

21.10.2013

- > Druckversion s/w
- > Mail an den Autor
- > zur Homepage

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Diese Woche tagt das Europäische Parlament in Straßburg.

Fast 4000 Änderungsanträge zum neuen europäischen Datenschutzgesetz stehen heute Abend im Innenausschuss des Europäischen Parlaments zur Abstimmung. Das Ergebnis der Abstimmung wird im digitalen Zeitalter konkrete Auswirkungen auf das tägliche Leben von fast allen Bürgerinnen und Bürgern in Europa haben.



Als Europäische Volkspartei haben wir uns von Anfang an für einen praktikablen Datenschutz stark gemacht: maximaler Schutz für die Konsumenten bei minimalem Bürokratieaufwand vor allem für unsere kleinen und mittelgroßen Betriebe. Unser Justiz- und Innensprecher, Hubert Pirker, verhandelt das Gesetz für uns. Unser Grundprinzip dabei lautet: "Meine Daten gehören mir". Wir hoffen, dass wir dafür heute Abend im Ausschuss eine Mehrheit bekommen.

Die neuen EU-Datenschutzregeln werden, anders als bisher, direkt in allen Mitgliedstaaten gelten und die nationalen Datenschutzgesetze ablösen. Nach der heutigen Abstimmung im Innenausschuss muss der Gesetzestext noch mit den Regierungen der Mitgliedstaaten abgestimmt werden.

Hier finden Sie die vollständige Tagesordnung der Plenarsitzung für diese Woche:  
[www.europarl.europa.eu/sides/indexPartSession.do?reference=2013-05-2&language=DE](http://www.europarl.europa.eu/sides/indexPartSession.do?reference=2013-05-2&language=DE)

Wir wünschen Ihnen eine gute Woche!

Othmar Karas  
Elisabeth Köstinger

## Diese Woche im Überblick



### EU-Außenminister beraten über Syrien

Heute tagen die EU-Außenminister in Luxembourg. Vor allem geht es um die Entwicklungen in Ägypten und Syrien und die Vernichtung der chemischen Waffen in der Region. "Zurzeit halten sich Experten der Organisation für das Verbot von chemischen Waffen (OPCW) - die auch gerade den Friedensnobelpreis gewonnen

haben - in Syrien auf, um die Zerstörung der Chemiewaffen zu beaufsichtigen. "Ein wichtiger Schritt bei der Lösung des Syrien-Konflikts", so der Vizepräsident des EU-Parlaments, Othmar Karas. Er betont auch, dass vor allem die aktuellen Geschehnisse in Ägypten, Syrien und auch in Lampedusa zeigen, dass die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU gestärkt werden muss, um schnell reagieren und mit einer Stimme global auftreten zu können. "Nur im ständigen Dialog und Austausch können wir Konflikte gemeinsam lösen und Demokratie stärken. Am Ende des Weges muss eine europäische Verteidigungsunion stehen", so Karas.

» **MEP Othmar Karas, Tel.: +32-2-2845267**

### **Mehr Förderung für Aquakulturen**



Am Mittwoch stimmt das EU-Parlament über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (MEFF) ab. Der MEFF umfasst ein Gesamtvolumen von 6,3 Milliarden Euro und soll europäischen Fischern helfen, sich aktuellen Herausforderungen anzupassen. "Unser Ziel ist es, die Fischereipolitik in Europa nachhaltiger zu gestalten, damit sichergestellt wird, dass wir auch noch in 20 Jahren Fische aus europäischen Gewässern genießen können", so Köstinger, Agrar- und Fischereisprecherin der ÖVP im EU-Parlament. Im Mittelpunkt des MEFF stehen eine nachhaltige Reduzierung der Fischkapazitäten, effektivere Datensammlung sowie ein stärkerer Fokus auf Aquakulturen. "Aquakulturen sind speziell für Österreich von Bedeutung. Die Entwicklung und Diversifizierung gilt es auch weiterhin zu forcieren", so Köstinger.

» **MEP Elisabeth Köstinger, Tel.: +32-2-2845211**

### **Mehr Patientensicherheit bei Brustimplantaten, Hüftprothesen & Co.**



Medizinprodukte wie Herzschrittmacher und Brustimplantate sollen künftig noch sicherer werden. Das Europäische Parlament stimmt diese Woche über Maßnahmen für die bessere Rückverfolgbarkeit von Produkten und deren Kontrollen ab. "Patientensicherheit muss unser oberstes Ziel sein. Skandale wie jener um die schadhafte Brustimplantate der französischen Firma PIP dürfen nicht mehr vorkommen", so Richard Seeber, Gesundheitssprecher der ÖVP im EU-Parlament. "Es ist wichtig, die Schwächen des bestehenden Kontrollsystems zu beseitigen und einen EU-weit gleich hohen Patientenschutz zu schaffen. Gleichzeitig darf kein unnötiger bürokratischer Mehraufwand geschaffen werden. Praxisuntaugliche bürokratische Hürden könnten verhindern, dass innovative Produkte zeitgerecht für die Patienten zur Verfügung stehen", so Seeber weiter.

» **MEP Richard Seeber, Tel.: +32-2-2845468**

### **Umsetzung des Telekombinnenmarktes**



Am Donnerstag stimmt das EU-Parlament über einen Bericht zum Telekombinnenmarkt ab. Es geht um die Umsetzung des EU Telekom-Rechtsrahmens, der im Jahr 2009 angenommen wurde. Die EU-Kommission hat einer umfassenden Revision dieses Telekompaketes nicht zugestimmt und stattdessen im September 2013 ein Paket vorgelegt, das nur einige Teilbereiche des Telekombinnenmarktes betrifft, wie etwa Netzneutralität, Frequenzen und Roaming. "Ich bedauere es sehr, dass Kommissarin Kroes weder eine Evaluierung des gesamten Binnenmarktpaketes angepeilt hat noch ihren neuen Vorschlag einer umfassenden Folgestudie unterzogen hat. Den Teil der neuen Verordnung zur finalen Abschaffung der Roaminggebühren in Europa, kann ich allerdings vollständig unterstützen. Ich erwarte, dass dieser Teil mindestens bis Ende der Legislatur beschlossen wird", so Paul Rübiger, Telekomsprecher der ÖVP im EU-Parlament.

» **MEP Paul Rübiger, Tel.: +32-2-2845749**

### **Bericht gegen Organisierte Kriminalität wird abgestimmt**



Schätzungen der EU-Kommission zufolge gehen jedes Jahr 120 Milliarden Euro durch Korruption verloren. Dem sagt das EU-Parlament nun den Kampf an. Am Mittwoch wird der Abschlussbericht des vor eineinhalb Jahren eingerichteten Sonderausschusses gegen organisierte Kriminalität, Korruption und Geldwäsche abgestimmt. Darin enthalten ist ein Forderungskatalog verschiedenster Maßnahmen. "Mit dem Menschenhandel wird heute mehr Geschäft gemacht, als mit Drogen. Ich fordere daher die wissentliche Nutzung von Dienstleistungen von Opfern des Menschenhandels unter Strafe zu stellen", so Hubert Pirker, Sicherheitssprecher der ÖVP im EU-Parlament. Eine weitere Maßnahme, die Pirker unterstützt, betrifft öffentliche

Ausschreibungen: "Wenn eine Verurteilung wegen Geldwäsche, Korruption oder der Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung vorliegt, dann muss die Konsequenz sein, dass solche Personen von öffentlichen Ausschreibungen ausgeschlossen sind", fordert Pirker.

»MEP **Hubert Pirker**, Tel.: +32-2-2845898

### **Neue Denkansätze für die Bildung**

Morgen stimmt das Europaparlament über einen Bericht zu neuen Denkansätzen in der



Bildung ab. Gefordert wird eine Modernisierung der Bildungssysteme in Europa.

"Bildung muss in der Krise zu Beschäftigungsfähigkeit führen. Und zwar nicht einfach zu Beschäftigungsfähigkeit, die auf klassische Berufsmuster abzielt, sondern zu Kompetenzen und Fähigkeiten, die in der heutigen sich wandelnden Welt notwendig sind", so Heinz K. Becker, Bildungssprecher der ÖVP im EU-Parlament.

Außer der Beschäftigungsfähigkeit fordern die EU-Abgeordneten neue Lehr- und Lernmethoden sowie neue Ansätze für Finanzierung und Partnerschaften. "Die Tatsache, dass es in Europa trotz Arbeitslosigkeit zwei Millionen freie Arbeitsplätze gibt, zeigt auch, dass unsere Bildungssysteme die Menschen oft nicht mit den richtigen Fertigkeiten ausstatten", so Becker

» **MEP Heinz K. Becker**, Tel.: +32-2-2845288

## **Termine vom 21. - 26. Oktober 2013**

### **Montag, 21. Oktober 2013**

- Paul Rübiger als Vortragender bei einer Veranstaltung der WKÖ Oberösterreich zum Thema "Digitale Kommunikationsnetze als globaler Standortfaktor" (09:00, Linz)
- Heinz K. Becker bei der Veranstaltungsreihe des Landes Niederösterreich "Die EU und Du" zum Dialog zwischen den Generationen (09:30, Hollabrunn)
- Heinz K. Becker bei der ÖVP-Ministerratsvorbesprechung (15:00, Wien)

### **Dienstag, 22. Oktober 2013**

- Paul Rübiger lädt zur Veranstaltung der Paneuropa-Gruppe mit Msgr Aldo Giordano, ständiger Vertreter des Heiligen Stuhls beim Europarat zum Thema "Das Christentum - eine Chance für die Zukunft Europas" (17:30, Europäisches Parlament Straßburg)

### **Donnerstag, 24. Oktober 2013**

- Othmar Karas diskutiert bei einer Veranstaltung mit Dr. Alexander Van der Bellen, MMag. Christian Mandl und Dr. Melanie Eckl-Kerber zum Thema "Die Bedeutung der Kleinen in der EU" (19:00, Haus der EU Wien)
- Elisabeth Köstinger ist zu Gast bei der Diskussionsendung Inside Brüssel auf ORF III unter der Moderation von Raimund Löw (20:15, ORF III)

### **Freitag, 25. Oktober 2013**

- Heinz K. Becker referiert über seine Tätigkeiten als EU-Abgeordnete bei einer Veranstaltung des Rotary Club Wien Mozart (08:30, Wien)
- Othmar Karas eröffnet die Hilfswerk-Enquete "24-Stunden-Betreuung zwischen Mythos und Realität" (10:00, Wien)

### **Samstag, 26. Oktober 2013**

- Paul Rübiger bei der Feier zu 60 Jahre Österreicher-Verein Liechtenstein (19:00, Vaduz)
- Othmar Karas hält die Festrede beim "Festakt 10 Jahre Partnerschaft Eggenburg Deining" (19:30, Eggenburg)

## Kontakt mit dem Pressedienst

Der österreichische Pressedienst der EVP-Fraktion steht Ihnen gern für weitere Informationen und Auskünfte zur Verfügung:

**Daniel Köster M.A.**

Pressesprecher der EVP-Fraktion

[daniel.koster@ep.europa.eu](mailto:daniel.koster@ep.europa.eu)

GSM: +32-487-384784

**Anna Meusburger M.A.**

Pressedienst in der EVP-Fraktion

[anna.meusburger@ep.europa.eu](mailto:anna.meusburger@ep.europa.eu)

GSM: +32-493-183297